



Tagesstationäre Angebote

In den tagesstationären Therapieangeboten werden psychische Erkrankungen behandelt und lebenspraktische Kompetenzen geübt. Ziel der Behandlung ist, die Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern. Eine tagesstationäre Behandlung bietet sich an, wenn eine ambulante Behandlung nicht mehr vollumfänglich ausreicht und wenn ein Verbleib in einem familiär-häuslichen Umfeld mit der notwendigen Unterstützung für die Patientinnen und Patienten vorteilhaft und möglich ist.

Das Angebot ist ausgerichtet auf Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen, zum Beispiel einer Altersdepression, einer Abhängigkeitserkrankung, einer dementiellen oder einer anderen Erkrankung, die zu Hause oft auf die Hilfe der Angehörigen oder der Spitex angewiesen sind. Die Tagesklinik wird in der Regel an bis zu zwei Tagen pro Woche besucht und Patienten profitieren von spezifischen Therapie- und Unterstützungsangeboten. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf therapeutisch aktivierenden Tätigkeiten, die vorwiegend in Gruppen durchgeführt werden. Der Besuch in einer Tagesklinik kann helfen, eine durch die psychische Erkrankung bedingte Isolation zu verhindern und kann die Erkrankten auch vor und nach einem stationären Aufenthalt unterstützen.

Altersgruppe

Erwachsene 65+

Zielgruppen

Angst, Phobie
Beziehungsprobleme
Demenz, Alzheimer
Depression, Burnout
Manie
Persönlichkeitsstörung
Schizophrenie/Psychose
Schlafstörungen
Stress
Suchtprobleme, Alkoholismus
Suizid
Trauma
Zwangsstörungen

Versorgung

Grundversorgung

Typ

Tagesstationäres Angebot

Anzahl Behandlungsplätze

20

Anzahl Sitzungen

Ein- bis zweimal pro Woche

Finanzierung

Grundversicherung der Krankenkasse,
Kantonsbeiträge, Selbstzahler

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Die Anmeldung und Zuweisung zu den alterspsychiatrischen Angeboten erfolgt in der Regel durch die Hausärztin, den Hausarzt oder niedergelassene Spezialistinnen und Spezialisten. Die Zuweisen- den bleiben als Therapeutinnen oder Therapeuten eingebunden, ausser wenn dies anders gewünscht wird. Wir legen Wert auf eine ärztliche Zuweisung, damit unnötige Belastungen für die Patientinnen und Patienten durch Doppelspurigkeiten und Wiederholungen von teurer Diagnostik vermieden werden können.

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Alters- psychiatrie und Psychotherapie

Tagesstationäre Angebote

Case Management
Murtenstrasse 21
3010 Bern
Telefon 031 632 46 09
Fax 031 632 46 33
E-Mail: tap@upd.ch
www.upd.ch